

# Jugend und Corona!

Online-Angebot für Kommunalpolitiker:innen zur Situation von Jugendlichen in der Coronakrise und den notwendigen kommunalen Handlungsfeldern.

17. Oktober 2022, 19.30 Uhr



Eine Initiative des Diözesanrates der Katholiken  
der Erzdiözese München und Freising

# Jugend und Corona!

Montag, 17. Oktober 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Einschränkungen in der Coronapandemie und den Lock-downs schaden vor allem Jugendlichen in deren, für sie so wichtigen, sensiblen Entwicklungsphase. Junge Menschen klagen in der Corona-Zeit über psychische Probleme, Vereinsamung und Zukunftsängste. Dabei fühlen sie sich auch oft zu wenig gehört. Gerade jetzt ist es jedoch wichtig, ihnen Aufmerksamkeit zu geben, sie einzubinden und ihre Bedarfe aufzufangen.

Gemeinsam diskutieren wir, welche Unterstützungsmöglichkeiten Jugendliche brauchen, über welche Handlungsmöglichkeiten Kommunen verfügen und welche Angebote Städte und Gemeinden umsetzen können.

Wir laden Sie herzlich zur Videokonferenz und kollegialen Austausch ein!

## Impulsgeber:

**Dr. Anne Berngruber**, Deutsches Jugendinstitut e.V., Abteilung Jugend und Jugendhilfe, Fachgruppe Lebenslagen und Lebensführung Jugendlicher (Auszüge aus der Studie: AID:A – Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten)

**Clemens Scheerer**, Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaften für Demokratie – Demokratie leben!; Kreisjugendring Ebersberg (Auszüge aus der Analyse „Lebenswelten der Jugendlichen im Landkreis Ebersberg“)

## Zielgruppe:

Kommunalpolitiker:innen

**Anmeldung** unter [bkleiner@eomuc.de](mailto:bkleiner@eomuc.de), bis 07.10.2022.

Den Link zur Teilnahme an der zoom-Videokonferenz erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail eine Woche vor der Veranstaltung.

## Ansprechpartner:

Josef Peis, Tel.: 089/2137 - 1261